

Kontaktaufnahme

Schnell, unbürokratisch und flexibel in der Terminvergabe.



Prof. Dr. rer. soc. Tanja Catulli

E-Mail: tanja.catulli@zollernalb-klinikum.de

Fon: 07433 9092-2492



Zollernalb Klinikum

Tübinger Str. 30

72336 Balingen

Telefon 07433 9092-0

www.zollernalb-klinikum.de



Psychosoziale Beratung

Stärker werdende Veränderungen, Belastungen und Verdichtungen in der Arbeitswelt - aber auch im privaten Umfeld - rufen außergewöhnliche Situationen hervor, die einzelne Menschen allein nicht mehr bewältigen können. Dies geht oft zu Lasten der Arbeitsfähigkeit, die Arbeitsqualität wird beeinträchtigt und das Betriebsklima wird belastet. Durch **psycho-soziale Beratung** werden gesunde Menschen in Problem-, Krisen- und Entscheidungssituationen professionell betreut. Sie unterstützt in solchen Lebensphasen eine Erleichterung, Veränderung oder Lösung herbeizuführen.

Angebot

Das Zollernalb Klinikum bietet die Inanspruchnahme einer psychosozialen Beratung an. Die Beratung dient als individuelle Hilfestellung, um Probleme offen, aber im geschützten Raum anzusprechen. Gemeinsam werden mit der Beraterin* gezielt Maßnahmen erarbeitet und in die Wege geleitet.

Externe Klienten

Preis: 115€

Dauer: 50 Minuten

*Die Beraterin ist an die Schweigepflicht gebunden.

Mögliche Beratungsfelder

- Berufliche Veränderungen und Schwierigkeiten
- Physische und psychische Erschöpfungszustände
- Konflikte
- Ängste
- Suchtverhalten
- Psychosomatische Krankheitssymptome
- Krisenintervention
- Persönlich belastende Familienthemen
- Beruf und Pflege

Arbeitsweise und Haltung

- Klienten- bzw. personenzentrierter Ansatz
- Lotsenfunktion
- Koordination von Hilfsangeboten und Vermittlung weitergehender Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten
- Umfassende Kenntnis und intensive Vernetzung

Chancen

Entlastung durch:

- Erkennen des Problems
- Erkennen persönlicher Ressourcen und Grenzen
- Aufzeigen passender Lösungsmöglichkeiten und
- Vermittlung erforderlicher Hilfen

Grenzen

- Psychosoziale Beratung ist eine Vorstufe zur Psychotherapie, kann diese aber niemals ersetzen
- Für den Fall, dass eine weitergehende Begleitung oder andere therapeutische Hilfen notwendig sind, wird bzw. werden diese auf Wunsch vermittelt.